

Computer Assisted Audit Techniques and Tools in der Wirtschaftsprüfung

Bachelorarbeit

zur Erlangung des akademischen Grades „Bachelor of Science (B.Sc.)“
im Studiengang Wirtschaftswissenschaft der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät
der Leibniz Universität Hannover

vorgelegt von

Name: Grimme

Vorname: Sebastian



Prüfer: Prof. Dr. M. H. Breitner

Hannover, den*: 09. August 2015

*(Datum der Beendigung der Arbeit)

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	II
Tabellenverzeichnis	III
Abkürzungsverzeichnis	IV
1 Einleitung	1
1.1 Relevanz der Thematik.....	1
1.2 Gang der Arbeit.....	2
2 Literaturanalyse - Ein erster Ausblick	3
3 Theoretische Grundlagen	5
3.1 Grundzüge der Jahresabschlussprüfung in Deutschland.....	5
3.2 Computer Assisted Audit Techniques and Tools.....	7
3.2.1 Definition und Abgrenzung signifikanter Begriffe.....	7
3.2.2 Formen von CAATT's.....	8
4 Status Quo von CAATT's	13
4.1 CAATT's Softwarelösungen entlang des Prüfungsprozesses.....	13
4.2 Akzeptanz und Nutzung von CAATT's.....	17
4.3 IDW Ausführungen zu IT-gestützten Prüfungstechniken.....	21
4.4 Entwicklungen, Herausforderungen und Grenzen von CAATT's.....	24
4.5 SWOT-Analyse der aktuellen CAATT's Situation.....	27
5 Continuous Auditing als mögliche Zukunftsperspektive der digitalen Abschlussprüfung	33
6 Diskussion und Handlungsempfehlungen	39
6.1 Diskussion der Ergebnisse und Limitationen.....	39
6.2 Implikationen für Forschung und Praxis.....	41
7 Fazit und Ausblick	43
Literaturverzeichnis	44
Anhangsverzeichnis	A1
Ehrenwörtliche Erklärung	V

1 Einleitung

1.1 Relevanz der Thematik

„Data, data everywhere, Information has gone from scarce to superabundant.“¹

- *Kenneth Cukier*

Durch die unaufhaltsame Digitalisierung und Automatisierung im 21. Jahrhundert ist die Flut an Daten ins Unermessliche gestiegen. Diskutiert wird dieses Phänomen seit kürzerer Zeit unter dem Begriff von Big-Data, der es 2014 sogar geschafft hat, Motto der damaligen CeBit zu werden (vgl. Knop et al., 2013).

Auch die Wirtschaftsprüfung steht vor der Herausforderung, die immer größer werdenden Datenmengen ihrer Mandanten zu verarbeiten. Dabei haben Wirtschaftsprüfer schon immer mit der Bearbeitung von Massendaten zu tun, da die Buchhaltung und Dokumentation von Geschäftsvorfällen klassischerweise eine Vielzahl von Daten generiert. Doch genau diese Daten haben sich verändert und liegen heute im Zeitalter von umfassenden ERP-Systemen und vorangeschrittener Digitalisierung zumeist in elektronischer Form vor. Genau dieser Sachverhalt erschließt die Potenziale der elektronischen Prüfungsunterstützung bzw. Prüfungsdurchführung, denn digitale Daten sind mit Hilfe von Computern analysierbar bzw. prüfbar (vgl. Wilting, 2014, S. 1). Gleichzeitig sieht sich der Wirtschaftsprüfer immer mit einem knappen Budget konfrontiert, das sowohl Arbeitszeit- als auch den Arbeitsmitteleinsatz limitiert, es gilt dabei seit jeher möglichst wirtschaftlich zu prüfen (vgl. Wilting, 2014, S. 1).

Durch die globale Vernetzung können Informationen in Sekundenschnelle weltweit zur Verfügung gestellt werden. Der Mehrheit der Menschen ist sich dessen längst bewusst, so steigt auch die Forderung nach immer schnelleren Informationsverfügbarkeit. Gerade der Kapitalmarkt interessiert sich intensiv für die schnelle Bereitstellung von Jahresabschlüssen und verlangt gleichzeitig die nahezu absolute Verlässlichkeit dieser Informationen.

Diese Möglichkeiten bietet die IT-Unterstützung der Abschlussprüfung, deren Instrumentalisierung man unter dem Begriff Computer Assisted Audit Techniques and Tools (CAATT's) fassen kann. Sie ermöglichen die schnelle und kosteneffiziente Analyse von großen Mengen an Daten unter der zu Hilfenahme von Hard- und Software. Diese Techniken und Methoden sind dabei keinesfalls neu, das erste Mal tauchen sie bereits 1981 auf (vgl. Goossens et al. 1981, S. 4ff.). Doch sind ihre Entwicklungen und zukünftigen Potenziale, gerade unter den eingangs bereits erwähnten Problematiken, von großer Bedeutung für die Wirtschaftsprüfung.

¹ siehe Cukier, 2010, S. 3.

1.2 Gang der Arbeit

Eine Forschungsarbeit, die einen grundlegenden Überblick über die aktuelle Situation von CAATT's aus Perspektive der Forschung und tatsächlichen Anwendung aufzeigt, gibt es für den deutschsprachigen Raum bisher nicht. Die meisten Arbeiten behandeln schwerpunktartig einzelne Themenkomplexe des Einsatzes oder der Ausgestaltung von CAATT's.

Die Forschungsfrage, die dieser Arbeit dabei zu Grunde liegt, stellt sich also wie folgt:

*Wie ist der Status Quo der Verwendung von CAATT's in der
Wirtschaftsprüfung und was sind mögliche Zukunftsperspektiven
der digitalen Abschlussprüfung?*

Um die bestehende Lücke in der Forschung zu schließen wird dabei in der vorliegenden Arbeit wie folgt vorgegangen:

Zunächst wird eine systematische Literaturlanalyse durchgeführt, die erste Ströme in der CAATT's-Forschung aufdecken soll. Anschließend wird ein Überblick über den Prozess und die Grundlagen der Jahresabschlussprüfung gegeben. Darauf folgend wird eine Definition für den Begriff der Computer Assisted Audit Techniques and Tools auf Basis von Literatur erarbeitet und ihre grundsätzlich anerkannten Formen sowie Vor- und Nachteile dargelegt und erläutert.

Es folgt die Analyse des gegenwertigen Status Quo von CAATT's, dazu werden zunächst eingesetzte Prüfsoftwarelösungen aufgeführt und untersucht, ebenfalls durchgeführt wird eine Analyse von Studien zur Akzeptanz und Nutzung von CAATT's. Anschließend werden Verlautbarungen des wichtigsten Standardsetzers für deutsche Wirtschaftsprüfer betrachtet und ihre Hinweise zum Einsatz CAATT's ausgewertet. Es werden aktuelle Herausforderungen für Wirtschaftsprüfer und den Einsatz von CAATT's untersucht und zusammengefasst. Die Ergebnisse und Erkenntnisse aus diesen vier Untersuchungsdimensionen werden dann mit Hilfe der SWOT-Analyse strategisch analysiert, um die aktuelle Situation darzustellen.

Es folgt das Aufzeigen einer möglichen Entwicklungsperspektive, dem Continuous Auditing, dieser Ansatz wird erläutert und sein Stellenwert für die Zukunft der digitalen Abschlussprüfung dargestellt.

Die erhaltenen Ergebnisse und Informationen werden in dem anschließenden Abschnitt kritisch diskutiert, außerdem werden Handlungsempfehlungen bzw. Implikationen der Arbeit für Theorie und Praxis dargestellt. Die Arbeit endet abschließend mit einem Fazit.

7 Fazit

Der Einsatz und die Verwendung von CAATT's in der Wirtschaftsprüfung und mögliche Zukunftsperspektiven war Untersuchungsgegenstand der vorliegenden Arbeit. Der Einsatz IT-gestützter Prüfungstechniken ist heute essentiell für eine ökonomische Abschlussprüfung. Es gibt dabei eine Vielzahl von Möglichkeiten und Einsatzgebieten, die die Prüfung durch den Einsatz von IT effizienter gestalten. Im Verlauf dieser Arbeit wurden einige aufgezeigt, ein wesentlicher Bereich ist dabei die computergestützte Datenanalyse von großen Datenmengen in kurzer Zeit. Die vorliegende Arbeit untersuchte den Status Quo von CAATT's in der Wirtschaftsprüfung an vier Dimensionen der verwendeten Softwarelösungen, Akzeptanz und Nutzung, Regulation sowie aktuelle Herausforderungen. Diese wurden in einer SWOT Analyse untersucht, es kann dabei festgehalten werden, dass der Einsatz von IT in der Wirtschaftsprüfung längst ihren festen Platz gefunden hat, dennoch liegt in der aktuellen Verwendungspraxis noch viel Potential.

Der darauf gezeigte Continuous Auditing Ansatz ist eine mögliche zukünftige Entwicklungsperspektive der digitalen Prüfung, der die technischen Möglichkeiten die es bereits heute gibt und in Zukunft geben wird, kombiniert und eine neue Form der digitalen Prüfung begründet. Er zeichnet sich dabei durch die Möglichkeit zur Massendatenanalyse und der Berichterstattung in Echtzeit aus. Auch die bestehende Ablehnung der Vollprüfung durch die Praxis muss im Zuge dieser Entwicklungen kritisch überprüft werden, da sie durch Digitalisierung und Continuous Auditing Ansätze wirtschaftlich realisierbar wird. Das oft geführte Argument der Unwirtschaftlichkeit verliert unter dieser Perspektive an Gewicht. Die Relevanz von CAATT's ist unter den genannten aktuellen Herausforderungen hoch wie nie und die genaue Betrachtung und Analyse der Entwicklungen für den nachhaltigen Erfolg am Markt sehr wichtig.

Es konnte herausgestellt werden, dass der Berufsstand der Wirtschaftsprüfer, beziehungsweise die Techniken und Methoden der Abschlussprüfungen, sich zukünftig stark verändern werden. Die Entwicklungen sollten dabei stets überwacht und die hier gewonnen Erkenntnisse in den Kontext von aktuellen Entwicklungen gestellt werden, um auch in der Zukunft stets eine solide Entscheidung treffen zu können. Denn heute gilt mehr denn je: „Nichts ist beständiger als der Wandel.“

-Charles Darwin.